

Mittheilungen

über die Verhandlungen des Landtags.

II. Kammer.

N^o 162.

Dresden, den 4. Juli

1846.

Ein- und sechs- und sechszigste öffentliche Sitzung der zweiten Kammer am 12. Juni 1846.

(Abendsitzung.)

Inhalt:

Vortrag aus der Registrande. — Mündlicher Vortrag über das Vereinigungsverfahren hinsichtlich des Gesetzentwurfs, den Schularrest betr. (Vergl. Mittheil. erster Kammer Nr. 106 S. 2557 flg.) — Vortrag und Genehmigung der ständischen Schrift, die Wechselordnung betr. — Mündlicher Vortrag über die Differenzpunkte hinsichtlich des Gesetzentwurfs, den Schutz musicalischer und dramatischer Werke gegen unbefugte Aufführung betr. (Vergl. Mittheil. erster Kammer Nr. 96 S. 2327 flg.) — Mündlicher Vortrag der Differenzpunkte in Bezug auf das Allerhöchste Decret, die Angelegenheiten der Presse betr. — Mündlicher Vortrag über die Petitionen der Volksschullehrer. (Vergl. Mittheil. erster Kammer Nr. 107 S. 2587 flg.) — Entschuldigung. — Vortrag und Genehmigung der ständischen Schrift auf die Petitionen der Volksschullehrer. — Mündlicher Vortrag über die Differenzen hinsichtlich der Beschwerde Bursche's. (Vergl. Mittheil. erster Kammer Nr. 105 S. 2538 flg.) — Vortrag und Genehmigung der ständischen Schrift auf Bursche's Beschwerde. — Desgleichen auf die Beschwerde der Schneidemühlengewerkschaft zu Hengersdorf. — Desgleichen auf das Allerhöchste Decret, das Abtreten der Minister und Königl. Commissarien bei den Abstimmungen betr. — Desgleichen die Wahl der Mitglieder zum ständischen Ausschuss bei der Verwaltung der Staatsschuldencasse.

Die Sitzung beginnt um 7 Uhr 35 Minuten in Anwesenheit der Staatsminister v. Rönnert und v. Noth-Ballwitz, der Königl. Commissarien v. Langenn und D. Krug, so wie im Beisein von neun und sechszig Kammermitgliedern.

Präsident Braun: Es soll das Protocoll der Morgensitzung vorgetragen werden.

Secretair Hensel: Der erste Theil ist bereits vorgetragen worden, der zweite Theil hat folgende Fassung.

Nachdem der zweite Theil des Protocolls vorgetragen,

Präsident Braun: Hat Jemand gegen dieses Protocoll eine Erinnerung zu machen? Wenn das nicht der Fall ist, so werden die Herren Abgeordneten Meydel und Müller ersucht, mit mir das Protocoll zu unterzeichnen. — Wir kommen zum Vortrage aus der Registrande. Sie beginnt mit

1. (Nr. 1794.) Abschriftliche Mittheilung des Königl. hohen Gesamtministeriums vom 11. Juni 1846 zu dem Allerhöchsten Decrete von demselben Tage, den feierlichen Schluß des gegenwärtigen Landtags betreffend.

Präsident Braun: Es wird der Herr Secretair gebeten, die Mittheilung vorzutragen.

Dies geschieht.

Präsident Braun: Der Landtagsabschluß wird demnach die nächste Mittwoch stattfinden.

2. (Nr. 1795.) Protocoll extract der ersten Kammer vom 10. Juni, Genehmigung nachstehender ständischer Schriften: a) über das Budget, b) über den Rechenschaftsbericht und c) über das Allerhöchste Decret, den Elsterbrunnen bei Adorf betreffend.

Präsident Braun: Die Schriften sind bereits abgegangen.

3. (Nr. 1796.) Desgleichen von demselben Tage, Genehmigung der Schrift über den Gesetzentwurf, die Schiedsmänner betreffend.

Präsident Braun: Die Schrift geht heute noch ab.

4. (Nr. 1797.) Desgleichen von demselben Tage, Vortrag und Genehmigung der Schrift über den Gesetzentwurf, das bei dem Zusammentreffen verschiedenartiger Freiheitsstrafen u. zu beobachtende Verfahren betreffend.

Präsident Braun: Die Mittheilung kommt an die erste Deputation.

5. (Nr. 1798.) Desgleichen von demselben Tage, Berathung über die Petitionen, das Volksschulwesen betreffend.

Präsident Braun: Dieser Extract ist bereits an die vierte Deputation und zwar an den Herrn Referenten derselben, an D. Plakmann, abgegeben worden.

6. (Nr. 1799.) Der Botanicus Friedrich August Frank zu Chemnitz bittet um Rückgabe eines angeblich am Landtage 1843 mit eingereichten Privatactenstücks.